

Gebete

Sag Gott alles

Sag Gott alles, was du auf dem Herzen hast,
so wie man sein Herz mit allen Freuden und Schmerzen einem lieben
Freund ausschüttet.

Sag ihm deine Sorgen, damit er dich trösten kann;
sag ihm deine Freuden, damit er sie vertiefen kann;
sag ihm deine Sehnsüchte, damit er sie läutern kann;
sag ihm deine Abneigungen, damit er dir helfen kann, sie zu überwinden;
sprich zu ihm von deinen Versuchungen, damit er dich vor ihnen
beschirmen kann;

zeig ihm die Wunden deines Herzens, damit er sie heilen kann. ...

Sag ihm, wie dich die Selbstliebe ungerecht gegenüber anderen macht,
wie die Eitelkeit dich zur Unaufrichtigkeit versucht,
wie der Stolz dich vor dir selbst und anderen verstellt.

Sag Gott alles, was du auf dem Herzen hast.

Francois Fenelon

Luthers Morgensegen

Des Morgens, wenn du aufstehst, kannst
du dich segnen mit dem Zeichen
des heiligen Kreuzes und sagen:
Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen
Darauf kniend oder stehend das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser.
Willst du, so kannst du dies Gebet dazu sprechen:
Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben
Sohn, dass du mich diese Nacht vor allem Schaden und Gefahr behütet
hast, und bitte dich, du wollest mich diesen Tag auch behüten vor Sünden
und allem Übel, dass dir all mein Tun und Leben gefalle. Denn ich befehle
mich, meinen Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel
sei mit mir, dass der böse Feind keine Macht an mir finde.
Als dann mit Freuden an dein Werk gegangen
und etwa ein Lied gesungen
oder was dir deine Andacht eingibt.

Luthers Abendsegen

Des Abends, wenn du zu Bett gehst, kannst du dich segnen mit dem
Zeichen des heiligen Kreuzes und sagen:
Das walte Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist! Amen
Darauf kniend oder stehend das Glaubensbekenntnis und das Vaterunser.
Willst du, so kannst du dies Gebet dazu sprechen:
Ich danke dir, mein himmlischer Vater, durch Jesus Christus, deinen lieben
Sohn, dass du mich diesen Tag gnädiglich behütet hast, und bitte dich, du
wollest mir vergeben alle meine Sünde, wo ich Unrecht getan habe, und
mich diese Nacht auch gnädiglich behüten. Denn ich befehle mich, meinen
Leib und Seele und alles in deine Hände. Dein heiliger Engel sei mit mir,
dass der böse Feind keine Macht an mir finde.
Alsdann flugs und fröhlich geschlafen.

Psalm 23

Der HERR ist mein Hirte,
mir wird nichts mangeln.
Er weidet mich auf einer grünen Aue
und führet mich zum frischen Wasser.
Er erquicket meine Seele.
Er führet mich auf rechter Straße
um seines Namens willen.
Und ob ich schon wanderte im finstern Tal,
fürchte ich kein Unglück;
denn du bist bei mir,
dein Stecken und Stab trösten mich.
Du bereitest vor mir einen Tisch
im Angesicht meiner Feinde.
Du salbest mein Haupt mit Öl
und schenkest mir voll ein.
Gutes und Barmherzigkeit
werden mir folgen mein Leben lang,
und ich werde bleiben
im Hause des HERRN immerdar.

Miriam Waldmann

Ich bete öfters einen Teil des Psalms der von König David stammt:

Lobe den Herrn meine Seele

und was in mir ist, seinen heiligen Namen!

Lobe den Herrn meine Seele und vergiss nicht, was er dir Gutes getan hat:

der dir alle deine Sünden vergibt und heilt alle deine Gebrechen,

der dein Leben vom Verderben erlöst, der dich krönt mit Gnade und

Barmherzigkeit,

der deinen Mund fröhlich macht und du wieder jung wirst wie ein Adler.

Psalm 103, 1-5

Gottes Segen und bleibe frei.

Nicole Held

„Herr, ich komme zu dir, meinem Gott. Du bist mein König, dich alleine verehere dich. Du hast mich gewollt und geschaffen – du kennst mich und liebst mich, wie ich bin und du stehst zu mir, auch wenn ich dir untreu bin. Ich möchte mich immer mehr nach dir ausstrecken, die Welt mit deinen Augen sehn.

Bei dir kommt mein Innerste zur Ruhe. Wenn du mit deinem Frieden bei mir einziehst, wird alles andere um mich herum klein. Dann kann ich loslassen und erlebe wahre Freiheit. Danke, dass du mich freigemacht hast von Schuld, aber auch von bestimmten Vorstellungen, wie mein Leben sein muss.

Danke, dass du mein Leben segnest. Du beschenkst mich so reich. Ich kann dir nicht genug danken...

Dir vertraue ich mein Leben an – alles lege ich in deine Hände. Du zeigst mir in jeder Situation einen Weg, den ich gehen kann. Weil du für mich bist, kann ich mutig voran gehen. Bei dir bin ich sicher. Bei dir ist nichts unmöglich.

Danke, dass du zu deinen Verheißungen stehst. Du redest durch dein Wort zu mir und bringst mich immer wieder zum Staunen, wenn ich sehe, wie du wirkst. Du bist unbegreiflich und wunderbar.

Ich bringe dir die Menschen, die ich liebe, die dich aber noch nicht kennen und noch nicht wissen, wie sehr du auf sie wartest. Sei du ihnen gnädig,

dass sie dich erkennen können. Und gibt mir Weisheit und Liebe im Umgang mit ihnen. Ich möchte ihnen ein Licht auf dem Weg zu dir sein.“

Andrea (und Stefan Maurer)

ich will Deiner Bitte gerne nachkommen u. ein Gebet schreiben, das mir viel bedeutet. Grundsätzlich bete ich eher frei und weiss, dass ich Gott alles sagen darf, so wie ich es einem guten Freund erzählen würde. Allerdings gibt es auch einige vorformulierte Gebete, die mir helfen. Eines davon ist von Edith Stein. Ich habe es auswendig gelernt und bete es öfter morgens im Auto auf dem Weg zur Arbeit:

„Ohne Vorbehalt und ohne Sorgen leg ich meinen Tag in Deine Hand.
Sei mein Heute, sei mein gläubig Morgen,
sei mein Gestern, das ich überwand.
Frag mich nicht nach meinen Sehnsuchtswegen,
bin in Deinem Mosaik ein Stein,
wollst mich an die rechte Stelle legen, in Deine Hände bette ich mich ein.“

Edith Stein hatte kein leichtes Leben. Als Jüdin fand sie zum christlichen Glauben und konvertierte zum Katholizismus. Der Zugang zur Habilitation wurde ihr verwehrt, weil sie „nur“ eine Frau war. Sie trat dann einem Orden bei. Aber auch das konnte sie bezüglich ihrer jüdischen Herkunft nicht retten vor dem Nazi-Regime. Sie starb im Konzentrationslager.

Dies fasziniert mich an diesem Gebet, dass sie auch in ihren großen Herausforderungen, Sorgen und Bedrohungen Gott vertraut hat. Wieviel kleiner sind dagegen doch die Herausforderungen meines Alltags und das Gebet hilft mir, mich ins rechte Verhältnis zu diesem großen liebenden Gott zu setzen.

...Soweit mal zu diesem Gebet und meinen Gedanken!

Heike Sippel

Dieses Gebet habe ich mir vor Jahren in einer traurigen Zeit aus Liedern und Bibelversen, die mir wichtig sind, selbst zusammengestellt. Ich kenne

es auswendig und bete es, wenn mir die Worte fehlen oder zusätzlich zu meinen eigenen Worten:

Diesen Tag leg ich dir jetzt in deine Hände, denn du gabst ihn mir.
Du, Herr, hast doch die Macht von Anfang bis zum Ende, ich vertraue dir.
Kommen dunkle Schatten über meine Welt,
wenn der Frust zu leben mich plötzlich überfällt,
mach du mein Dunkel hell.
Denn du bist mein Fels und meine Festung.
In deinem Namen führe und leite mich.
Prüfe mich und erkenne, wie ich's meine.
Siehe, ob ich auf bösem Wege bin und leite mich auf ewigem Wege.
Pflanze deinen Willen in mein Herz und gebrauche mich.
Mache mich zu dem Menschen, den du in mir siehst.
Bewahre unsere Familie vor allem Unheil, Krankheiten und Unfällen.
Bewahre uns Gott, behüte uns Gott, sei mit uns auf allen Wegen,
dein Heiliger Geist, der Leben verheißt, sei um uns auf allen Wegen.
Amen.

Frank Dangmann

Mein Vater , der mich nährt und schützt,
ich weiss so wenig was mir nützt,
dass ich fast nichts zu bitten wage,
ich halte mich allein an dich,
du Herr und Lenker meiner Tage.

Nur die Wahrheit seh ich ein,
gib mir die Kraft stets Treu zu sein,
das andre kommt , so wir mir`s fommt,
dafür wirst du mein Vater sorgen.
Amen.
(Verfasser unbekannt)